



An den Grossen Rat

19.0749.01

PD/P190749

Basel, 11. September 2019

Regierungsratsbeschluss vom 10. September 2019

Ratschlag betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an den RFV Basel für die Jahre 2020–2023

Inhalt

1. Begehren.....	3
2. Begründung.....	3
2.1 Ausgangslage	3
2.2 Profil, Aufgaben und Leistungen des RFV Basel.....	3
2.2.1 Organisation	3
2.2.2 Angebot	4
3. Aktuelle Staatsbeitragsperiode.....	7
3.1 Finanzielle Situation	7
3.2 Kanton Basel-Landschaft.....	8
3.3 Entwicklung in der Laufzeit 2016–2019	9
3.3.1 Erweiterung Förderspektrum und Geschlechtergerechtigkeit.....	9
3.3.2 Optimierung Dienstleistungen	9
3.3.3 Personelle Wechsel	10
4. Antrag und Erneuerung der Staatsbeitragsperiode	10
4.1 Antrag der Trägerschaft	11
4.2 Antrag des Regierungsrates	11
4.3 Stellungnahme der Trägerschaft zur Fortführung der Staatsbeiträge in bisheriger Höhe	12
4.4 Musterbudget 2020 ff.	12
5. Teuerungsausgleich	13
6. Beurteilung gemäss § 3 des Staatsbeitragsgesetzes	13
7. Formelle Prüfungen und Regulierungsfolgenabschätzung.....	14
8. Antrag an den Grossen Rat.....	14

1. Begehren

Mit diesem Ratschlag beantragen wir Ihnen, dem RFV Basel für die Jahre 2020–2023 folgende Ausgaben zu bewilligen.

Betriebsbeitrag 2020–2023 **1'560'000** Franken (390'000 Franken p.a.)

Bei den Beiträgen an den RFV Basel handelt es sich um eine Finanzhilfe gemäss § 3 des Staatsbeitragsgesetzes vom 11. Dezember 2013 (SG 610.500). Rechtsgrundlage bilden die Paragraphen 1 und 4 des Kulturfördergesetzes vom 21. Oktober 2009 (SG 494.300). Die Finanzhilfe ist im Budget 2020 eingestellt.

2. Begründung

2.1 Ausgangslage

Der aktuelle Vertrag betreffend Ausrichtung einer Finanzhilfe in Form eines Betriebsbeitrages an den RFV Basel in der Höhe von insgesamt 1'560'000 Franken (390'000 Franken p.a.) hat die Laufzeit 2016–2019 (GRB Nr. 16/05/15G vom 3. Februar 2016). Der RFV Basel hat fristgerecht um Erneuerung des Staatsbeitragsverhältnisses für die Jahre 2020–2023 ersucht.

2.2 Profil, Aufgaben und Leistungen des RFV Basel

Basel zeichnet sich durch eine vielseitige und qualitätsvolle Popmusikszene mit grosser Ausstrahlung aus: Gegen 900 Bands jeden Alters und aller Stilrichtungen sind in Stadt und Region aktiv. Davon sind viele auch national und international etabliert. Im Auftrag der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt ist der RFV Basel verantwortlich für die gesamte regionale Förderung im Bereich Populärmusik. Der Verein wurde 1994 aus der Popszene gegründet und hat sich mit den Veränderungen der Szene weiterentwickelt. Heute bietet der RFV Basel mit seinen verschiedenen Angeboten für Bands, Business und Fans eine umfassende und stark ausdifferenzierte Förderung und gilt über die Region hinaus als wegweisende Initiative. Seit 2008 (seit er Staatsbeiträge vom Kanton Basel-Stadt erhält) haben sich die Mitgliederzahlen des RFV Basel positiv entwickelt: Ihre Zahl ist von 227 im Jahr 2008 innerhalb von zehn Jahren auf 371 im Jahr 2018 gestiegen. Davon besuchen jeweils ca. 20% die jährlichen Mitgliederversammlungen und vertreten dort ihre Anliegen gegenüber dem Verein. Der RFV Basel ist als Leistungserbringer dem Leistungsauftrag der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt verpflichtet. Als ausgelagerte Förderplattform agiert er sehr nahe an der Szene und in engem Austausch mit ihr. Dies ermöglicht eine hohe Flexibilität und ein rasches Reagieren auf jeweils aktuelle Entwicklungen. Auf der Basis von Ausschreibungen vergibt der RFV Basel aufgrund der Beurteilung durch von ihm eingesetzte Fachjurys Förderbeiträge an Musikerinnen und Musiker sowie an Bands (Newcomer und Professionals) wie auch an das Business in der Region Basel.

2.2.1 Organisation

Der RFV Basel ist ein gemeinnütziger Verein nach Art. 60–79 ZGB mit rund 400 Einzelmitgliedern, einem ehrenamtlichen Vorstand und einer professionellen Geschäftsstelle. Die Geschäftsführung hat seit Januar 2019 Alain Schnetz inne. Insgesamt teilt sich das 4-köpfige Team 260 Stellenprozente. Im Vorstand sind folgende Personen vertreten: Ramon Vaca (Präsidium), Tobias Gees, Salome Hofer, Sebastian Kölliker, Fabienne Schmuki, Sabrina Tschachtli, Isabella Zanger. Der Vorstand besteht aktuell zur Mehrheit aus aktiven Musikerinnen und Musikern.

2.2.2 Angebot

Der RFV Basel entwickelt sein Angebot und die Verteilung des Budgets in eigener Verantwortung gemäss seinen Statuten und dem Leistungsauftrag der öffentlichen Hand.

2.2.2.1 Education

...macht Schule:

Gemeinsam mit der Kaserne Basel veranstaltet der RFV Basel einmal pro Jahr ein Kinderkonzert mit einer regionalen Band. In kindergerechtem Rahmen (alkohol- und rauchfrei, reduzierte Lautstärke, keine Erwachsenen) soll damit gerade bei Kindern aus bildungs- und kulturfernen Familien die Begeisterung für regionale Popmusik geweckt werden. Das Kinderkonzert «Serafyn macht Schule» wurde 2017 von ca. 330 9- bis 13-Jährigen aus 19 Schulklassen aus den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt besucht, im Jahr 2018 waren es anlässlich des Konzerts „La Nefera macht Schule“ total 162 Primarschülerinnen und Primarschüler aus 13 Schulklassen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft.

Female Bandworkshop Basel

Im Rheinbad St. Johann bietet der nationale Verein „Helvetiarockt“ den Female Bandworkshop Basel an. Mit dem niedrigschwelligen Vermittlungsprojekt für 15–25-Jährige soll der Frauenanteil in den Sparten Jazz, Pop und Rock gesteigert werden, indem bereits jugendliche Mädchen und junge Frauen in Bands von professionellen Musikerinnen unterrichtet sowie auf der Bühne und im Studio gecoacht werden. Der RFV Basel unterstützt Helvetiarockt bei der Organisation des Female Bandworkshop Basel und finanziert mit 2'000 Franken p.a. das jährliche Abschlusskonzert.

2.2.2.2 Newcomer

Demo Clinic mit Coaching

In der öffentlichen DemoClinic (kantonales Pendant der nationalen „Demotape Clinic“ am m4music Festival in Zürich) hören sich unabhängige Fachjurys zweimal pro Jahr (einmal DemoClinic Analog, einmal DemoClinic Digital) Songs von ca. 12 jungen Bands an, kritisieren diese live und vergeben jeweils zwei professionelle Coachings im Wert von 5'000 Franken sowie einen Beitrag von 2'000 Franken an eine Musikvideoproduktion an die Bands mit den besten Songs. In den Coachings werden die Bands während einem Jahr von einem persönlichen Coach begleitet und in allen Fragen rund um die Popmusik beraten. Als Coachs stellen sich erfahrene Fachleute aus der Basler Popszene zur Verfügung.

BandXNordwest

Der Verein BandXAarau organisiert in den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn den Live-Wettbewerb „BandXNordwest“ mit fünf Konzerten für U-23-Bands aus diesen vier Kantonen. Der RFV Basel unterstützt den Verein BandXAarau bei der Organisation des BandXNordwest in den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt mit Fördergeld in der Höhe von 5'000 Franken p.a.

Resonate

Beim Format „Resonate“ wurden drei Basler Bands, die durch besondere Live-Präsenz aufgefallen und auf grosse öffentliche Resonanz gestossen sind, von einer unabhängigen Fachjury mit Beiträgen von 3'000 Franken p.a. ausgezeichnet. Die Gewinnerinnen und Gewinner spielten zudem je ein 40- Minuten-Live-Set an einem vom RFV Basel präsentierten Konzertabend.

2.2.2.3 Professionals

RegioSoundCredit

Über den RegioSoundCredit wird der Grossteil des Förderbudgets des RFV Basel vergeben. In jährlich drei Jurierungen vergibt eine unabhängige Fachjury projektbezogene Beiträge zwischen 2'000 und 10'000 Franken an Bands für Tonträger- und Musikvideoproduktionen, für Konzerttour-

neen oder als Reisestipendien für Songwriterinnen und Songwriter. Die Gesamtsumme der gesprochenen Beiträge betrug in den letzten Jahren durchschnittlich rund 90'000 Franken p.a., die Tendenz ist steigend.

Tabelle Beiträge RegioSoundCredit 2014–2018

Jahr	Gesuche	Zusagen	Beantragte Summe	Gesprochene Summe
2014	42	16	Fr. 269'810	Fr. 76'000
2015	55	20	Fr. 300'426	Fr. 86'000
2016	52	18	Fr. 282'618	Fr. 88'000
2017	63	26	Fr. 374'518	Fr. 105'000
2018	75	29	Fr. 482'024	Fr. 105'000

Basler Pop-Preis

Der Basler Pop-Preis ergänzt als Spitzenförderung den RegioSoundCredit (Breitenförderung). Einmal jährlich werden an einer Verleihungsveranstaltung mit geladenen Gästen drei Preise an herausragende Bands verliehen. Der *Jurypreis* ist mit 15'000 Franken dotiert und wird von einer unabhängigen Fachjury an eine von fünf Bands vergeben, die zuvor von einem über 50-köpfigen Board aus allen aktuellen und ehemaligen Jurymitgliedern aller Wettbewerbe des RFV Basel nominiert wurden. Der *Publikumspreis* ist nicht dotiert und wird über ein Online Voting an eine von fünf Bands vergeben, die zuvor von einem über 50-köpfigen Board aus allen aktuellen und ehemaligen Jurymitgliedern aller Wettbewerbe des RFV Basel nominiert wurden. Der *Anerkennungspreis* ist mit 5'000 Franken dotiert und wird von über 20 Kulturjournalistinnen und Kulturjournalisten an eine Musikerin oder einen Musiker vergeben, die oder der seit mehr als 25 Jahren kontinuierlich musikalisch aktiv ist, grosse Relevanz für die regionale Popszene hat und noch heute stark präsent ist.

2.2.2.4 Business

BusinessSupport

Der RFV Basel fördert neben Bands auch die Popmusikbranche. Beim BusinessSupport vergibt eine unabhängige Fachjury Fördergeld in der Höhe von total 24'000 Franken p.a. an zwei bis vier regionale Booking-Agenturen, Band- oder Event-Managements, Labels oder Aufnahmestudios, die sich professionell für regionale Bands engagieren und einen überzeugenden Businessplan vorweisen.

Export-Förderung

Anstelle der bisherigen Organisation des „Swiss Business Mixer“ und der „Swiss Night“ am Reeperbahn Festival Hamburg gemeinsam mit dem nationalen Veranstalter Swiss Music Export vergibt der RFV Basel ab dem Jahr 2019 im Sinne einer Export-Förderung total 10'000 Franken p.a. an regionale Booking-Agenturen, Band- Managements oder Labels, die mit Basler Bands oder für Basler Bands an internationalen Festivals und Konferenzen präsent sind.

Festivals und Konferenzen

Für das nationale und internationale Networking und zur Promotion der regionalen Popszene besuchen Vertreterinnen und Vertreter des RFV Basel regelmässig nationale und internationale Festivals und Konferenzen, so etwa das m4music Festival Zürich, bei welchem der RFV Basel auch als Partner involviert ist.

2.2.2.5 Events

Event-Beiträge

Mit Event-Beiträgen fördert der RFV Basel regionale Events, die regionale Bands programmieren. Dabei werden für jeweils vier Jahre Beiträge zwischen 3'000 bis 5'000 Franken p.a. vom Vorstand des RFV Basel vergeben. In der laufenden Staatsbeitragsperiode werden zehn Festivals und Musikreihen mit jährlich gegen 250 Auftritten von Basler Bands und insgesamt über 17'500 Besucherinnen und Besuchern unterstützt:

- 1. Stock, Musikreihe, Münchenstein
- Biomill, Musikreihe, Laufen
- HillChill, Open Air, Riehen
- Kaschemme, Musikreihe, Basel
- Live From The Amber Room, Musikreihe, Bandraum Dreispitz (Streaming), Basel
- Mitten in der Woche, Musikreihe, Kaserne Basel
- Open Mic, Musikreihe, Parterre One, Basel
- Pärkli Jam, Open Air, Basel
- Rockfact Alive, Musikreihe, Münchenstein
- Trinity, Musikreihe, Hirschemeck, Basel

2.2.2.6 Projekte

Projektbeiträge

Der Vorstand des RFV Basel entscheidet selbständig, wie viele Mittel er innerhalb seines Gesamtbudgets für Projektbeiträge zur Verfügung stellt. In den vergangenen fünf Jahren wurden folgende Summen gesprochen.

Tabelle Projektbeiträge 2014–2018)

Jahr	Zusagen	Gesprochene Summe
2014	5	Fr. 13'873
2015	8	Fr. 18'590
2016	7	Fr. 14'111
2017	13	Fr. 67'567
2018	7	Fr. 8'500

Neben seinen regulären Angeboten realisiert der RFV Basel auch punktuell eigene Projekte, die er mit Projekt-Beiträgen finanziert, so etwa den Relaunch des Bandmanuals «Rockproof – Alles für deine Band» oder den Relaunch seiner Website. Zudem unterstützt der RFV Basel regelmässig Projekte von Dritten mit Projekt-Beiträgen, die nicht den Bewerbungsbedingungen seiner anderen Angebote entsprechen, so etwa den Dokumentar-Film «Deal With The Devil» über die Basler Band Zeal & Ardor oder das Female Songwritingcamp von Helvetiarockt. Eine Gesuchstatistik vergleichbar mit dem Gefäss RegioSoundCredit wird für die Projektbeiträge nicht geführt, da die Mittel flexibel für Bedürfnisse der Szene eingesetzt werden sollen. Das Gefäss wird im Gegensatz zu Wettbewerben nicht öffentlich kommuniziert, die unterstützten Projekte sind jedoch auf der Website und im Jahresbericht aufgeführt.

2.2.2.7 Beratung

Etwa ein Drittel der Arbeitszeit und damit des Personalaufwands wird für die individuelle Beratung von Bands und Business in diversen juristischen, musikalischen, organisatorischen, technischen und wirtschaftlichen Fragen rund um die Popmusik aufgewendet (Sprechstunden). Für die Beratung von Bands arbeiten – zusätzlich zur Geschäftsstelle – fünf externe Beraterinnen und Berater aus der Basler Popszene im Mandatsverhältnis für den RFV Basel. Neben der persönlichen Beratung veranstaltet der RFV Basel öffentliche Workshops, zuletzt z.B. «Wie kommt die Musik ins Radio?» am 1. Februar 2018 in der Kaserne Basel mit Michael Schuler, Leiter SRF Fachredaktion Musik, und Jacqueline Visentin, Teamleiterin Radio SRF Virus. Das 193-seitige Handbuch «Rockproof – Alles für deine Band», das der RFV Basel recherchierte, schrieb, redigierte und kostenlos online veröffentlichte, wurde zwischen der ersten Lancierung im Jahr 2011 und der aktualisierten Fassung im Jahr 2017 über 22'000 Mal heruntergeladen oder online gelesen. Das von Fachleuten geschriebene, praxiserprobte Bandmanual behandelt in elf Kapiteln alle Fragen des Bandlebens und des Popbusiness.

2.2.2.8 Information

Website, Soziale Medien, Newsletter, CD-Compilation

Mit pro Monat durchschnittlich 55'317 Page Impressions und 14'042 Unique Clients ist die Website das wichtigste Informations- und Kommunikationsmittel des RFV Basel. Neben umfassenden Dienstleistungen für die Szene bietet die Website auch viel für Musikinteressierte: Jedes Jahr werden rund 100 vom RFV Basel recherchierte, geschriebene und redigierte Artikel veröffentlicht (davon über 30 Kritiken von neuen Tonträgern von regionalen Bands). Die Website des RFV Basel wurde in die Sammlung von Webarchiv Schweiz der Schweizerischen Nationalbibliothek aufgenommen.

Mit einer Facebook-Page (über 2'100 Likes), einem Mx3-Account (sechs Playlists mit Songs von Basler Bands) und einem YouTube-Kanal (vier Playlists mit Videos von Basler Bands) werden die Information und Kommunikation der Website ergänzt, ebenso ein monatlicher E-Newsletter an rund 2'700 Abonnentinnen und Abonnenten. Jährlich kompiliert der RFV Basel schliesslich einen Tonträger mit aktuellen Songs von Basler Bands. Die CD „Compilation Pop Basel“ dient als Werbemittel für die vielseitige und qualitätsvolle regionale Popszene sowie für den RFV Basel und fördert deren nationale Ausstrahlung. Sie erscheint mit einer Auflage von 1'300 Exemplaren jeweils als kostenlose Beilage zum Jahresbericht des RFV Basel und wird schweizweit distribuiert.

2.2.2.9 Networking, Kooperationen

Networking Events, Kulturpolitik

2.2.2.10 Der RFV Basel organisiert regelmässig informelle („Auf ein Bier mit dem RFV Basel“, Sommerapéro) und offizielle (Mitgliederversammlung) Vernetzungsanlässe, die gut besucht werden, und fördert damit den Austausch mit der Basler Popszene sowie die szeneninterne Begegnung. Daneben setzt sich der RFV Basel für die Belange der Popmusik und für die Verbesserung der Rahmenbedingungen ein, unter denen sie kreiert, produziert, präsentiert, verbreitet und rezipiert wird. Infrastruktur

Tourbus

Gemeinsam mit der Settelen AG stellt der RFV Basel zu Vorzugskonditionen einen Wagen mit neun Sitzplätzen als Tourbus für Basler Bands zur Verfügung. Der Tourbus wurde im Jahr 2018 an 126 Tagen vermietet und 45'983 km gefahren, 2017 an 91 Tagen vermietet und 21'759 km gefahren, im Jahr 2016 wurde er an 142 Tagen vermietet und 40'624 km gefahren.

3. Aktuelle Staatsbeitragsperiode

3.1 Finanzielle Situation

Seit seiner Gründung 1994 wird der RFV Basel durch den Kanton Basel-Landschaft finanziell unterstützt: Zunächst aus dem Lotteriefonds Basel-Landschaft, seit 1997 aus der Kulturvertragspauschale. Durch den Kanton Basel-Stadt wird er seit 2008 finanziell unterstützt. In der laufenden Staatsbeitragsperiode erhält der RFV Basel Staatsbeiträge in der Höhe von 220'000 Franken p.a. aus der Kulturvertragspauschale Basel-Landschaft und 390'000 Franken p.a. vom Kanton Basel-Stadt. Der RFV Basel erzielt seit 2008 ein weitgehend ausgeglichenes Jahresergebnis mit nur geringen Schwankungen und verfügte per 31. Dezember 2018 über ein Eigenkapital in Höhe von 41'226.42 Franken.

Ein Rückblick auf die laufende Staatsbeitragsperiode zeigt folgendes Bild (Beilagen 2–4):

(Angaben in Franken)

Rechnungsjahr	Ertrag	Aufwand	Ergebnis vor Finanzerfolg	Äufnung Fonds und Bildung Rücklagen	Jahresergebnis
2018	693'957.45	723'097.38	- 28'839.78	0	-29'139.93
2017	683'132.93	693'704.51	-10'571.58	7'500	-10'890.58
2016	644'130.88	636'094.44	8'036.44	48'888.50	7'698.44

Das negative Jahresergebnis 2017 war bedingt durch Investitionen in den Relaunch der Website und kann aufgefangen werden. Dafür konnte gegenüber dem Vorjahr der Ertrag im Fundraising und Sponsoring um rund 10'000 Franken erhöht werden. Es wurden Rückstellungen in Höhe von rund 18'000 Franken aufgelöst für den Projektfonds, den Tour-Bus-Fonds sowie bei den übrigen Rückstellungen. Das negative Jahresergebnis 2018 war bereits budgetiert und konnte in der Höhe von minus 29'000 Franken eingehalten werden. Das Ergebnis lässt sich auf das ausserordentliche Projekt „Relaunch Webseite“ zurückführen, welches aus dem laufenden Budget bezahlt wurde und dadurch eine kurzfristige starke Abweichung verursachte. Ein weiterer Grund für die Abweichung sind die personellen Änderungen im zweiten Halbjahr. (Kündigung des ehemaligen Geschäftsführers sowie eines Ressortleiters, personeller Mehraufwand in der interimistischen Zeit). Diese wurden teilweise antizipiert und somit auch der Verlust aufgrund des personellen Strukturwechsels budgetiert.

Per 31. Dezember 2018 betrug das Vereinskapi tal 70'406.35 Franken (Vorjahr 81'296.93 Franken), davon Fonds/Rückstellungen 33'710.30 Franken (Vorjahr 70'816.00 Franken). Die vertraglichen Leistungen wurden vollumfänglich erfüllt.

Der RFV Basel generiert seine Einnahmen zu rund 12% durch Eigenmittel (2% Mitgliederbeiträge, 4% Fundraising und Sponsoring, 0,5% übrige Erträge, 5% Entnahme Fonds und Auflösung Rückstellungen); die Staatsbeiträge machen 88% des Ertrags aus (Basis Jahresrechnung 2018). Das Beratungsangebot des RFV Basel ist für die Musikerinnen und Musiker kostenlos (Sprechstunden, Workshops, Download Handbuch „Rockproof 2.07 – Alles für Deine Band“).

3.2 Kanton Basel-Landschaft

Der RFV Basel erhält aktuell einen Beitrag in der Höhe von 220'000 Franken pro Jahr aus der Kulturvertragspauschale Basel-Landschaft, gemäss bestehendem Kulturvertrag. Aufgrund der Partnerschaftsvereinbarung zwischen den beiden Regierungen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft vom Oktober 2015 und des gemeinsamen Beschlusses vom Juni 2018 ist sichergestellt, dass der Kulturvertrag (Vertrag zwischen den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt über die partnerschaftliche Finanzierung von im Kanton Basel-Stadt domizilierten Kulturinstitutionen mit regionalem Angebot, SG 494.100) seitens des Kantons Basel-Landschaft nicht vor Ende 2020 gekündigt wird, womit die Planungssicherheit der betroffenen Institutionen bis 31. Dezember 2021 gewährleistet ist. Für die Jahre 2019 bis 2021 ist somit ein Beitrag in gleichbleibender Höhe aus dem Institutionsteil der Kulturvertragspauschale an den RFV Basel zugesichert.

Am 18. Oktober 2018 haben die Regierungen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft die Eckwerte für den neuen Kulturvertrag und die Kulturpartnerschaft ab 2022 kommuniziert. Gemäss dieser Eckwerte und vorbehaltlich der definitiven politischen Beschlüsse überträgt der Kanton Basel-Landschaft ab 2022 den bisher aus der Kulturvertragspauschale finanzierten Betriebsbeitrag von 220'000 Franken p.a. an den RFV Basel in sein reguläres Budget.

3.3 Entwicklung in der Laufzeit 2016–2019

3.3.1 Erweiterung Förderspektrum und Geschlechtergerechtigkeit

Für die Staatsbeitragsperiode 2016–2019 hatte der RFV Basel zwei übergeordnete Ziele definiert: Erstens ging es darum, die Sparten Hip-Hop und elektronische Musik besser zu erreichen und stärker einzubinden. Zweitens sollten die Frauen in der Popmusik sichtbarer gemacht und mehr gefördert werden.

Mit der Wahl von Tobias Gees aka Johny Holiday und Isabella Zanger aka Herzschwester im Jahr 2016 erhielten der Hip-Hop und die elektronische Musik mehr Gewicht im Vorstand des RFV Basel. Dass der RFV Basel die Sparten Hip-Hop und elektronische Musik mittlerweile besser erreicht, zeigt sich nicht nur an den Nominierten für den Basler Pop-Preis 2017 (Alma Negra, Audio Dope) oder am Basler Pop-Preis 2018 (Alma Negra, Audio Dope, La Nefera), sondern auch daran, dass sich die Bewerbungen aus diesen Sparten um Beiträge aus dem RegioSoundCredit in den vergangenen zehn Jahren von acht Bewerbungen im Jahr 2008 auf 19 Bewerbungen im Jahr 2017 mehr als verdoppelt haben. Zudem ist zu erwähnen, dass in der Sparte der elektronischen Musik auch ein Teilbereich des Hip-Hops angesiedelt ist, es gibt dabei einen nahtlosen Übergang zur „klassischen“ elektronischen Sparte. Solche Projekte werden etwa auch im 2017 neu eingeführten Fördergefäss „RFV-DemoClinic Digital“ bedient, das explizit für die elektronische Musik geschaffen wurde und wo jedes Jahr rund 15 Anmeldungen verzeichnet werden.

Seit 2017 besteht der Vorstand des RFV Basel erstmals seit seiner Gründung zur Mehrheit aus Frauen. Auch die Fachjürs des RFV Basel sind mittlerweile zu über 40% mit Frauen besetzt. Am 9. August 2018 hat der RFV Basel seine Vorstudie «Frauenanteil in Basler Bands – Erhebung zur Geschlechtergerechtigkeit und zur Sichtbarkeit von Frauen in der Basler Popszene» veröffentlicht, die er gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Abteilung Gleichstellung von Frauen und Männern des Kantons Basel-Stadt, des Statistischen Amtes des Kantons Basel-Stadt, der Abteilung Kultur des Kantons Basel-Stadt, von kulturelles.bl sowie von Helvetiarockt, erarbeitet hat. Die Vorstudie hat Pioniercharakter und findet über die Kantons- und Spartengrenzen hinaus Resonanz. Die zentrale Erkenntnis ist, dass der Frauenanteil in der Popszene seit rund 10 Jahren konstant und mit 10% sehr klein ist, dieser Anteil punkto Aktivität, Professionalität, Qualität aber als sehr gut bewertet wird. Für die Verteilung von Fördergeldern an Bands spielt der jeweilige Frauenanteil dabei keine massgebliche Rolle; der Frauenanteil der über die letzten zehn Jahre geförderten Bands ist konstant. Gesamthaft kommt die Studie zum Schluss, dass Frauenförderung Professionalitäts- und Qualitätssteigerung bedeutet und, dass die Massnahmen zur Erhöhung des Frauenanteils in der Popszene weiter ausgebaut werden müssen. Die Vorstudie präsentiert dafür eine Reihe von Handlungsempfehlungen, die in den Bereichen Bildung und Sozialisation, Popbusiness, Popförderung, Medien, Forschung und Öffentlichkeitsarbeit angesiedelt sind. Insgesamt werden 22 konkrete Empfehlungen formuliert, wie etwa die Förderung und Sensibilisierung der geschlechterunabhängigen Instrumentenwahl im Musikunterricht durch Musiklehrpersonen und Eltern; das Schaffen von mehr Konzertmöglichkeiten für Bands mit Frauen durch die Programmierung von Clubs und Veranstaltenden oder die konsequente Verwendung der gendergerechten Sprache in der Medienberichterstattung über Frauen im Pop. Einige Empfehlungen können sofort und mit bestehenden Mitteln umgesetzt werden, andere werden gemäss Resultat der Vorstudie länger brauchen und bedingen zusätzliche Mittel.

3.3.2 Optimierung Dienstleistungen

Im Jahr 2017 hat der RFV Basel die Publikation «Rockproof – Alles für deine Band» vollständig überarbeitet. Über 22'000 Userinnen und User aus dem gesamten deutschsprachigen Raum haben das kostenlose 193-seitige Manual seit 2011 genutzt. Ebenso wurde 2017/2018 die Website des RFV Basel vollständig erneuert; mit jährlich über 100 redaktionellen News-Artikeln (davon über 30 Tonträger-Reviews) sowie einer hohen Besuchsfrequenz ist die Website das wichtigste Informations- und Kommunikationsmittel des RFV Basel.

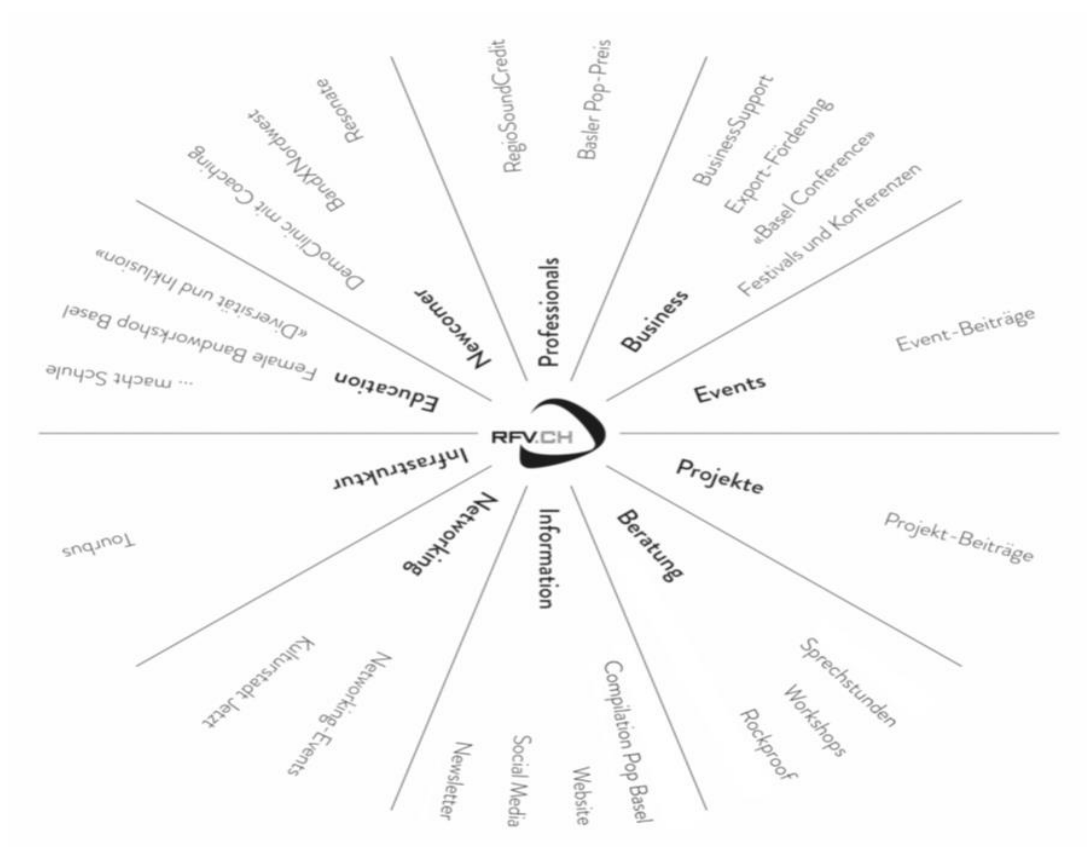
3.3.3 Personelle Wechsel

Zwei langjährige Mitarbeiter haben den RFV Basel per 30. September 2018 verlassen: der Geschäftsleiter Tobit Schäfer nach 17 Jahren und der Fachleiter Karl Baumgartner nach zehn Jahren. Die Nachfolge des Geschäftsleiters hat am 1. Januar 2019 der Kulturmanager und aktive Musiker Alain Schnetz angetreten. Er engagiert sich ehrenamtlich als Präsident des Jugendkulturfestival Basel, im Kulturkollektiv Plus Plus, beim Vermittlungsangebot Soundkomplizen Basel und im Komitee Kulturstadt Jetzt. Bereits neu angestellt wurden am 1. Oktober 2017 Seline Kunz als stellvertretende Geschäftsleiterin und Fachleiterin sowie am 1. März 2018 Claudia Jogschies als Fachleiterin. Weiterhin gehört auch Chrigel Fisch als Kommunikationsleiter dem vierköpfigen Team des RFV Basel an.

4. Antrag und Erneuerung der Staatsbeitragsperiode

Der RFV Basel fördert die Popmusik der Region Nordwestschweiz, insbesondere in den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt, und orientiert sich dabei an den Artikeln 2–4 seiner Statuten vom 5. Juni 2012. Mit 24 Angeboten in zehn Bereichen setzt sich der RFV Basel zum Ziel, eine effektive, und nachhaltige Förderung für Bands, Business und Fans zu bieten. Er fördert sowohl individuell direkt als auch strukturell, sowohl in die Breite als auch die Spitze und berücksichtigt alle zeitgenössischen Stile der Popmusik, von der Subkultur bis zum Mainstream. Im Sinne einer zielgerichteten und zeitgemässen Förderung werden die Angebote regelmässig überprüft und nötigenfalls angepasst. Für die kommende Staatsbeitragsperiode ist eine Evaluation der Aktivitäten in Zusammenarbeit mit den Kulturabteilungen Basel-Stadt und Basel-Landschaft vorgesehen.

Übersichtsgrafik geplantes Förderspektrum RFV Basel 2020–2023



4.1 Antrag der Trägerschaft

Der RFV Basel ersucht um die Fortführung und Erhöhung der Staatsbeiträge beim Kanton Basel-Stadt für die Jahre 2020–2023. Nachdem sich der RFV Basel in den letzten Jahren konsolidiert hat, konnte er in der laufenden Staatsbeitragsperiode qualitativ Fortschritte machen und hat verschiedene Neuerungen vorgenommen. Um diese nachfrageorientiert umzusetzen, möchte er sein Angebot ausbauen und ersucht für die Staatsbeitragsperiode 2020–2023 um **Erhöhungen** in den folgenden fünf Bereichen:

a) Education

„... macht Schule“: Der RFV Basel möchte ab 2020 nicht nur ein, sondern zwei Kinderkonzerte pro Jahr durchführen, wofür er zusätzliche **5'000 Franken** beantragt.

Diversität/Inklusion (neu): Aufgrund der Ergebnisse aus der Vorstudie «Frauenanteil in Basler Bands – Erhebung zur Geschlechtergerechtigkeit und zur Sichtbarkeit von Frauen in der Basler Popszene» möchte der RFV Basel ein neues Angebot mit Fokus auf Diversität und Inklusion entwickeln und umsetzen, wofür er zusätzliche **5'000 Franken** beantragt.

b) Professionals

RegioSoundCredit: Aufgrund der grossen Nachfrage mit steigender Tendenz sollen die Fördermittel für den RegioSoundCredit um **10'000 Franken** erhöht werden. In den vergangenen Jahren schwankten die gesprochenen Fördersummen (siehe Kapitel 2.2.2.3). Der RFV Basel entscheidet selbständig, wie viele Mittel er innerhalb seines Gesamtbudgets für den RegioSoundCredit zur Verfügung stellt. Nach Angaben des RFV Basel ist allerdings eine interne Umlagerung oder Kompensation nicht möglich.

c) Projekte

Projektbeiträge: Die Nachfrage ist gemäss dem RFV gestiegen, z.B. wurden Projekte grösseren Umfangs mit der Bitte um Förderung in Beratungsgesprächen vorgestellt, die aus Sicht der Trägerschaft für die Szene relevant und förderwürdig wären, aber den Kriterien anderer Fördergefässe nicht entsprechen oder wegen dem begrenzten Budgetrahmen des Gefässes Projektbeiträge nicht weiter berücksichtigt werden konnten. Die Beiträge unterliegen grossen Schwankungen (siehe Kapitel 2.2.2.6). Aufgrund der vermehrten Nachfrage sollen die Fördermittel für Projektbeiträge um **5'000 Franken** erhöht werden.

d) Business

Promotion und Diffusion/Basel Conference: Ergänzend zu bestehenden Förderformaten möchte der RFV Basel künftig ein Showcase-Festival für Bands durchführen. Ab 2020 soll eine «Basel Conference» stattfinden, um nationale und internationale Vertreterinnen und Vertreter des Popbusiness nach Basel einladen, ihnen Basler Bands präsentieren und sie mit regionalen Booking-Agenturen, Band-Managements oder Labels vernetzen zu können. Dazu beantragt der RFV Basel zusätzliche **10'000 Franken**.

e) Information

Website: Aktuell werden mehr als 100 redaktionelle Artikel pro Jahr auf der Website veröffentlicht (siehe Kapitel 2.2.2.8). Um mehr redaktionelle Artikel für die Website recherchieren, schreiben und redigieren zu können, werden zusätzlich **5'000 Franken** beantragt. Damit wird mit **ca. 25 zusätzlichen Artikeln pro Jahr** gerechnet.

Alle bisherigen Angebote oder Gefässe gemäss Kapitel 2.2.2. sollen weitergeführt werden.

4.2 Antrag des Regierungsrates

Der RFV Basel hat sich als regionale Förderplattform für die Szene während der laufenden Staatsbeitragsperiode sichtbar weiterentwickelt, sein Förderspektrum diversifiziert und seine Reichweite in der Szene durch gezielte personelle Anpassungen im Vorstand verbessert. Insbesondere die Entwicklungen in den Bereichen Education, Diversität und Inklusion sind kulturpoli-

tisch relevant und positiv zu werten. Auch die Massnahmen im Bereich Kommunikation und Beratung (neue Website, Aktualisierung des Handbuchs „Rockproof“) sind eine Optimierung des Angebots sowohl für die Szene als auch für die interessierte Öffentlichkeit. Der Regierungsrat anerkennt die Haltung des RFV, dass finanzieller Mehrbedarf vermehrt auch durch Drittmittel-Akquise generiert werden soll.

Mit der beantragten Erhöhung der Projektmittel für Bands und der Massnahmen im Bereich Diffusion und Promotion zielt der RFV Basel auf eine Unterstützung der fortlaufenden Professionalisierung und auf eine Erhöhung der überregionalen Ausstrahlung der regionalen Popmusik. Diese Zielsetzungen werden auch vom Fachdepartement unterstützt.

Angesichts des finanziell stabilen Zustands des RFV Basel sieht der Regierungsrat jedoch trotz der gesamthaft positiven Würdigung keinen dringlichen Erhöhungsbedarf und beantragt, die Beiträge an den RFV Basel in bisheriger Höhe von 390'000 Franken p.a. für die Jahre 2020–2023 weiterzuführen. Er ist überzeugt davon, dass auch mit diesen Mitteln die erfolgreiche und zeitgemässe Förderung der Populärmusik in der Region Basel umgesetzt werden kann.

4.3 Stellungnahme der Trägerschaft zur Fortführung der Staatsbeiträge in bisheriger Höhe

Die Trägerschaft hat mit dem aktualisierten Musterbudget Anpassungen beziehungsweise Konsequenzen angesichts der gleich bleibenden Staatsbeiträge für die kommende Staatsbeitragsperiode kommuniziert. Ein Teil der geplanten Angebote kann durch Umlagerungen und durch Synergien mit Veranstaltern auch ohne eine Erhöhung des Staatsbeitrags realisiert werden.

Im Sinne der zielorientierten Förderung der Basler Musikszene hat die Trägerschaft eine online-Umfrage zur Zufriedenheit mit dem Basler Pop-Preis durchgeführt und sich aufgrund der Rückmeldungen entscheiden, die Preisvergabe neu auszurichten und ab 2020 als Biennale durchzuführen. Der jährliche Aufwand kann damit um 8'000 Franken entlastet werden. 3'000 Franken der dadurch frei werdenden Mittel sollen neu für eine (gegenüber dem Antrag reduzierte) Erhöhung des Budgets für Projektbeiträge eingesetzt werden. Mit den übrigen freien Mitteln von 5'000 Franken p.a. soll die gewünschte Erhöhung im Bereich Information zugunsten der Redaktion Newsartikel Website realisiert werden.

Sowohl das bestehende Fördergefäss „Resonate“ (Newcomer) als auch die geplante neue Fördermassnahme im Businessbereich „Basel Conference“ werden künftig in Zusammenarbeit mit und im Rahmen des jährlichen Festivals „B-Scene“ durchgeführt werden. Durch die Synergie verringert sich der Aufwand für „Resonate“ und die frei werdenden Mittel können für die „Basel Conference“ eingesetzt werden. Das Musterbudget des RFV wird dadurch um insgesamt 10'000 Franken entlastet.

Auf die Umsetzung der zusätzlichen Massnahmen im Bereich Education (Diversität/Inklusion, 2. Konzert mit Schulklassen, Erhöhungsantrag um total 10'000 Franken) wird verzichtet. Auf die Erhöhung des Förderbudgets für den Regio Sound Credits um 10'000 Franken wird ebenfalls verzichtet, obwohl dies auf Grund der kontinuierlich stark steigenden Gesuchszahl als bedauerlich für die Basler Musikszene beurteilt wird.

4.4 Musterbudget 2020 ff.

Gemäss den Ausführungen in Kapitel 4.3 kann das Modellbudget 2020–2023 im Umfang der Vorjahre mit den erwähnten Akzentuierungen und Verzicht ergebnisneutral eingehalten werden (Details vgl. Beilage 5).

Erläuterungen Aufwand

Im Modellbudget 2020–2023 fallen rund 52% des Aufwands für die Förderung an, 38,5% für das Personal und 6,5% für die Verwaltung. 3% sind als Reserve budgetiert. Dabei sei erwähnt, dass etwa ein Drittel der Arbeitszeit beziehungsweise des Personalaufwands für die zeitintensive Beratung benötigt wird. Das Verhältnis von Förderaufwand (52%) zu Betriebsaufwand inklusive Re-

serve (48%) bewegt sich damit gemäss dem Vorjahr beziehungsweise hat sich leicht zum Betriebsaufwand hin verschoben: Im Jahr 2018 war das Verhältnis 52,6% zu 47,4%, 2017 war das Verhältnis 56,9% zu 43,1%; im Jahr 2016 war das Verhältnis 56,1% zu 43,9%.

Erläuterungen Ertrag

Der Ertrag setzt sich zusammen aus den Mitgliederbeiträgen (rund 3%), den Staatsbeiträgen Kanton BS (58%), Staatsbeiträge Kanton BL (33%) sowie eingeworbene Drittmittel beziehungsweise Fondsentnahmen (6%). Der RFV Basel bemüht sich damit verstärkt um die Akquisition von Drittmitteln über Fundraising und Sponsoring. Für einzelne Angebote gelingt ihm dies regelmässig – zum Beispiel in Form von Sachleistungen, die im Budget und in der Jahresrechnung nicht berücksichtigt werden. Insgesamt gestaltet sich dies aber als anspruchsvoll, vor allem aufgrund der für kommerzielle Sponsoren wenig interessanten Beratungs- und Fördertätigkeit des RFV Basel. Dennoch sieht das Modellbudget 2020–2023 vor, dass künftig mehr Drittmittel über Fundraising und Sponsoring akquiriert werden (plus 16'000 Franken). Potenzial für die Einwerbung von Mehrmitteln sieht der RFV Basel insbesondere im Bereich Education oder Diversity für klar abgrenzbare Projekte, hingegen nicht bei Fördergefässen wie den Wettbewerben oder bei der Beratung.

5. Teuerungsausgleich

Aufgrund der rechtlichen Rahmenbedingungen hat der RFV Basel keinen Anspruch auf Teuerungsausgleich.

6. Beurteilung gemäss § 3 des Staatsbeitragsgesetzes

Öffentliches Interesse des Kantons an der erbrachten Leistung (§ 3 Abs. 2 lit. a Staatsbeitragsgesetz):

Seit seiner Gründung übernimmt der RFV Basel nahezu alle Aufgaben in der Förderung der Populärmusik (ausgenommen Festivals, die über den Swisslos-Fonds gefördert werden). Der RFV Basel fördert im Auftrag der beiden Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft, die aus diesem Grund keinen gemeinsamen Fachausschuss für Populärmusik führen. Die anhaltende Bedeutung der Populärmusik für ein breites und insbesondere für ein junges Publikum ist eine Tatsache, die die staatliche Unterstützung dieser Sparte in einem zeitgemässen Kulturförderverständnis begründet. Der Nachweis eines öffentlichen Interesses des Kantons an der Erfüllung dieser Aufgabe ist damit erbracht.

Nachweis, dass die Leistung ohne Finanzhilfe nicht hinreichend erfüllt werden kann (§ 3 Abs. 2 lit. b Staatsbeitragsgesetz):

Wie aus den Jahresrechnungen sowie aus dem Musterbudget 2020 hervorgeht, ist der RFV Basel zur Erfüllung der in der Leistungsvereinbarung definierten Tätigkeiten auf die staatliche Unterstützung in beantragter Höhe angewiesen.

Zumutbare Eigenleistung und Nutzung der übrigen Finanzierungsmöglichkeiten durch den Staatsbeitragsempfänger (§ 3 Abs. 2 lit. c Staatsbeitragsgesetz):

Der Eigenwirtschaftlichkeitsgrad beträgt gemäss der Rechnung 2018 12%. Der RFV Basel strebt einen Ausbau der Akquisition von Drittmitteln über Fundraising und Sponsoring an.

Sachgerechte und kostengünstige Leistungserbringung (§ 3 Abs. 2 lit. d Staatsbeitragsgesetz):

Die bisherige erfolgreiche und finanziell konstante Tätigkeit des RFV Basel sowie die in der Leistungsvereinbarung der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft festgelegten Rahmenbedingungen erfüllen die Anforderungen an eine sachgerechte Erledigung der Aufgabe.

7. Formelle Prüfungen und Regulierungsfolgenabschätzung

Das Finanzdepartement hat den vorliegenden Ratschlag gemäss § 8 des Gesetzes über den kantonalen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltsgesetz) vom 14. März 2012 überprüft.

Eine Regulierungsfolgenabschätzung ist nicht erforderlich.

8. Antrag an den Grossen Rat

Gestützt auf unsere Ausführungen beantragen wir dem Grossen Rat die Annahme des nachstehenden Beschlussentwurfes.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Elisabeth Ackermann
Präsidentin



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin

Beilage

1. Entwurf Grossratsbeschluss
2. Bilanz, Erfolgsrechnung, Revisionsbericht 2016
3. Bilanz, Erfolgsrechnung, Revisionsbericht 2017
4. Bilanz, Erfolgsrechnung, Revisionsbericht 2018
5. Musterbudget 2020 ff.

Grossratsbeschluss

Ratschlag betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an den RFV Basel für die Jahre 2020–2023

(vom [Datum eingeben])

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsichtnahme in den Ratschlag des Regierungsrates Nr. [Nummer eingeben] vom [Datum eingeben] und nach dem mündlichen Antrag der Bildungs- und Kulturkommission vom [Datum eingeben], beschliesst:

1. Für den RFV Basel werden Ausgaben in Höhe von Fr. 1'560'000 (Fr. 390'000 p.a.) für die Jahre 2020–2023 bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er untersteht dem Referendum.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins RFV Basel, Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins RFV Basel für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Basel, 25. Januar 2017

Copartner Revision AG



Christian C. Moesch
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Simon Rey
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:
- Jahresrechnung

RFV Basel, Jahresrechnung 2016

BILANZEN PER	31.12.2016	31.12.2015
Aktiven	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel (1)	228'646.82	187'088.09
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (2)	0.00	4'953.05
Aktive Rechnungsabgrenzungen (3)	2'078.71	1'133.10
Total Umlaufvermögen	230'725.53	193'174.24
Anlagevermögen		
Sachanlagen (4)	6'154.00	8'952.45
Total Anlagevermögen	6'154.00	8'952.45
Total Aktiven	236'879.53	202'126.69
Passiven	CHF	CHF
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (5)	9'799.15	21'107.20
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (6)	44'250.00	58'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen (7)	12'604.00	4'480.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	66'653.15	83'587.20
Fonds und Rückstellungen (8)	88'929.45	44'941.00
Total langfristiges Fremdkapital	88'929.45	44'941.00
Total Fremdkapital	155'582.60	128'528.20
Eigenkapital		
Vereinskapital	73'598.49	57'696.26
Jahresergebnis	7'698.44	15'902.23
Total Eigenkapital	81'296.93	73'598.49
Total Passiven	236'879.53	202'126.69

RFV Basel, Jahresrechnung 2016

ERFOLGSRECHNUNGEN	2016	2015
	CHF	CHF
Mitgliedsbeiträge	17'700.00	17'001.15
Subventionen	610'000.00	610'000.00
Fundraising und Sponsoring	5'150.00	18'500.00
Übriger Ertrag	6'380.83	9'048.24
Entnahme Fonds und Rückstellungen	4'900.05	28'061.80
Betrieblicher Ertrag	644'130.88	682'611.19
Education und Newcomer	17'356.10	19'253.50
Professionals	131'058.10	124'960.85
Business	43'030.64	27'854.75
Events	45'662.30	83'400.00
Projekte	14'111.50	24'581.85
Beratung, Information und Lobbying	51'818.14	46'756.46
Infrastruktur	4'900.05	600.00
Äufnung Fonds und Rückstellungen	48'888.50	39'221.00
Total	356'825.33	366'628.41
Bruttoergebnis	287'305.55	315'982.78
Personalaufwand (9)	230'072.95	242'123.32
Betriebsaufwand (10)	46'159.72	50'826.49
Übriger Aufwand	237.99	2'478.40
Total	276'470.66	295'428.21
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Finanzerfolg	10'834.89	20'554.57
Abschreibungen (11)	2'798.45	4'231.55
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg	8'036.44	16'323.02
Finanzergebnis	-338.00	-420.79
Jahresergebnis	7'698.44	15'902.23

RFV Basel, Jahresrechnung 2016

ANHANG

CHF

CHF

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die Rechnungslegung der vorliegenden Jahresrechnung erfolgt in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Schweizerischen Rechts, insbesondere in Übereinstimmung mit den Artikeln des Obligationenrechts über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962). Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Beurteilungen und Schätzungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwände und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand beschliesst dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohl des Vereins können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Mass hinaus gebildet werden.

	31.12.2016	31.12.2015
1. Flüssige Mittel		
Kasse	8'797.75	7'091.30
Bank	219'849.07	179'996.79
Total flüssige Mittel	228'646.82	187'088.09
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	0.00	4'953.05
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0.00	4'953.05
3. Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Dritte	2'078.71	1'133.10
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	2'078.71	1'133.10
4. Sachanlagen		
Mobiliar	3'908.00	5'210.25
IT	1'544.00	2'572.20
Fahrzeuge	702.00	1'170.00
Total Sachanlagen	6'154.00	8'952.45

5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2016	31.12.2015
Dritte	9'799.15	21'107.20
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	9'799.15	21'107.20

6. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	31.12.2016	31.12.2015
Bands	35'250.00	31'500.00
Clubs und Festivals	1'500.00	8'000.00
Coachs	7'500.00	12'500.00
Labels	0.00	6'000.00
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	44'250.00	58'000.00

7. Passive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2016	31.12.2015
Dritte	12'604.00	4'480.00
Total passive Rechnungsabgrenzungen	12'604.00	4'480.00

8. Fonds und Rückstellungen	31.12.2016	Äufnung	Entnahme	31.12.2015
Projektfonds	5'888.50	5'888.50	0.00	0.00
RegioSoundCredit-Fonds	2'000.00	2'000.00	0.00	0.00
Tourbusfonds	26'820.95	0.00	4'900.05	31'721.00
Weiterbildungsfonds	8'720.00	2'500.00	0.00	6'220.00
Übrige Rückstellungen	45'500.00	38'500.00	0.00	7'000.00
Total Fonds und Rückstellungen	88'929.45	48'888.50	4'900.05	44'941.00

9. Personalaufwand	2016	2015
Bruttolöhne	173'012.00	182'484.00
Sozialversicherungen	31'820.95	32'739.32
Ausbildungsverbund Basel-Stadt	22'500.00	24'000.00
Übriger Personalaufwand	2'740.00	2'900.00
Total Personalaufwand	230'072.95	242'123.32

Anzahl Vollzeitstellen per 31.12.	2,9	2,9
-----------------------------------	-----	-----

10. Betriebsaufwand	2016	2015
Raumaufwand	23'116.00	23'146.45
Fahrzeug- und Transportaufwand	0.00	140.00
Abgaben, Gebühren, Versicherungen	2'782.30	1'652.00
Verwaltungsaufwand	17'287.17	23'654.09
Informatikaufwand	2'974.25	2'233.95
Total Betriebsaufwand	46'159.72	50'826.49

11. Abschreibungen	2016	2015
25 % auf Mobiliar	1'302.25	1'736.75
40 % auf IT	1'028.20	1'714.80
40 % auf Fahrzeuge	468.00	780.00
Total Abschreibungen	2'798.45	4'231.55

12. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Genehmigung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins RFV Basel, Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins RFV Basel für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Basel, 16. Januar 2018

Copartner Revision AG

Ludwig Furger
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Melchior Maurer
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

- Jahresrechnung

RFV Basel, Jahresrechnung 2017



BILANZEN PER	31.12.2017	31.12.2016
Aktiven	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel (1)	206'278.20	228'646.82
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (2)	1'800.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen (3)	418.00	2'078.71
Total Umlaufvermögen	208'496.20	230'725.53
Anlagevermögen		
Sachanlagen (4)	11'020.00	6'154.00
Total Anlagevermögen	11'020.00	6'154.00
Total Aktiven	219'516.20	236'879.53
Passiven	CHF	CHF
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (5)	9'665.85	9'799.15
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (6)	60'750.00	44'250.00
Passive Rechnungsabgrenzungen (7)	7'878.00	12'604.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	78'293.85	66'653.15
Fonds und Rückstellungen (8)	70'816.00	88'929.45
Total langfristiges Fremdkapital	70'816.00	88'929.45
Total Fremdkapital	149'109.85	155'582.60
Eigenkapital		
Vereinskapital	81'296.93	73'598.49
Jahresergebnis	-10'890.58	7'698.44
Total Eigenkapital	70'406.35	81'296.93
Total Passiven	219'516.20	236'879.53



ERFOLGSRECHNUNGEN	2017	2016
	CHF	CHF
Mitgliedsbeiträge	17'721.00	17'700.00
Staatsbeiträge	610'000.00	610'000.00
Fundraising und Sponsoring	15'075.00	5'150.00
Übriger Ertrag	14'723.48	6'380.83
Entnahme Fonds und Auflösung Rückstellungen	25'613.45	4'900.05
Betrieblicher Ertrag	683'132.93	644'130.88
Education und Newcomer	38'138.30	17'356.10
Professionals	157'192.45	131'058.10
Business	39'656.50	43'030.64
Events	42'000.00	45'662.30
Projekte	42'500.00	14'111.50
Beratung, Information und Networking	65'218.66	51'818.14
Infrastruktur	2'724.95	4'900.05
Äufnung Fonds und Bildung Rückstellungen	7'500.00	48'888.50
Total	394'930.86	356'825.33
Bruttoergebnis	288'202.07	287'305.55
Personalaufwand (9)	246'105.59	230'072.95
Betriebsaufwand (10)	45'596.21	46'159.72
Übriger Aufwand	0.00	237.99
Total	291'701.80	276'470.66
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Finanzerfolg	-3'499.73	10'834.89
Abschreibungen (11)	7'071.85	2'798.45
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg	-10'571.58	8'036.44
Finanzergebnis	-319.00	-338.00
Jahresergebnis	-10'890.58	7'698.44

ANHANG

CHF

CHF

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die Rechnungslegung der vorliegenden Jahresrechnung erfolgt in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Schweizerischen Rechts, insbesondere in Übereinstimmung mit den Artikeln des Obligationenrechts über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962). Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Beurteilungen und Schätzungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwände und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand beschliesst dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohl des Vereins können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Mass hinaus gebildet werden.

1. Flüssige Mittel	31.12.2017	31.12.2016
Kasse	9'961.75	8'797.75
Bank	196'316.45	219'849.07
Total flüssige Mittel	206'278.20	228'646.82
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2017	31.12.2016
Dritte	1'800.00	0.00
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'800.00	0.00
3. Aktive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2017	31.12.2016
Dritte	418.00	2'078.71
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	418.00	2'078.71
4. Sachanlagen	31.12.2017	31.12.2016
Mobilier	2'931.00	3'908.00
IT	8'089.00	1'544.00
Fahrzeuge	0.00	702.00
Total Sachanlagen	11'020.00	6'154.00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2017	31.12.2016
Dritte	9'665.85	9'799.15
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9'665.85	9'799.15



6. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	31.12.2017	31.12.2016
Bands	30'750.00	35'250.00
Clubs und Festivals	9'000.00	1'500.00
Coachs	15'000.00	7'500.00
Labels	6'000.00	0.00
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	60'750.00	44'250.00

7. Passive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2017	31.12.2016
Dritte	7'878.00	12'604.00
Total passive Rechnungsabgrenzungen	7'878.00	12'604.00

8. Fonds und Rückstellungen	31.12.2017	Äufnung	Entnahme	31.12.2016
Projektfonds	0.00	0.00	5'888.50	5'888.50
RegioSoundCredit-Fonds	7'000.00	5'000.00	0.00	2'000.00
Tourbusfonds	24'096.00	0.00	2'724.95	26'820.95
Weiterbildungsfonds	11'220.00	2'500.00	0.00	8'720.00
Übrige Rückstellungen	28'500.00	0.00	17'000.00	45'500.00
Total Fonds und Rückstellungen	70'816.00	7'500.00	25'613.45	88'929.45

9. Personalaufwand	2017	2016
Bruttolöhne	198'320.00	173'012.00
Sozialversicherungen	33'535.59	31'820.95
Ausbildungsverbund Basel-Stadt	11'900.00	22'500.00
Übriger Personalaufwand	2'350.00	2'740.00
Total Personalaufwand	246'105.59	230'072.95

Anzahl Vollzeitstellen per 31.12.	2,6	2,9
-----------------------------------	-----	-----

10. Betriebsaufwand	2017	2016
Raumaufwand	23'448.30	23'116.00
Abgaben, Gebühren, Versicherungen	2'748.35	2'782.30
Verwaltungsaufwand	15'321.46	17'287.17
Informatikaufwand	4'078.10	2'974.25
Total Betriebsaufwand	45'596.21	46'159.72

11. Abschreibungen	2017	2016
25 % auf Mobiliar	977.00	1'302.25
40 % auf IT	5'392.85	1'028.20
100 % auf Fahrzeuge	702.00	468.00
Total Abschreibungen	7'071.85	2'798.45



12. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Genehmigung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.





Verein RFV Basel

Basel

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision der
Jahresrechnung 2018

An die Mitgliederversammlung des
Verein RFV Basel
mit Sitz in Basel

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2018

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins RFV Basel für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer andern Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 16. Januar 2018 hat diese keine modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Abelia Wirtschaftsprüfung und Beratung AG



Roland Auderset
zugelassener Revisionsexperte
Mandatsleiter



Christian C. Moesch
zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung

Basel, 1. Februar 2019



BILANZEN PER	31.12.2018	31.12.2017
Aktiven	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel (1)	149'503.97	206'278.20
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (2)	0.00	1'800.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen (3)	14'022.61	418.00
Total Umlaufvermögen	163'526.58	208'496.20
Anlagevermögen		
Sachanlagen (4)	10'201.74	11'020.00
Total Anlagevermögen	10'201.74	11'020.00
Total Aktiven	173'728.32	219'516.20
Passiven	CHF	CHF
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (5)	6'231.60	9'665.85
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (6)	84'250.00	60'750.00
Passive Rechnungsabgrenzungen (7)	8'270.00	7'878.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	98'751.60	78'293.85
Fonds und Rückstellungen (8)	33'710.30	70'816.00
Total langfristiges Fremdkapital	33'710.30	70'816.00
Total Fremdkapital	132'461.90	149'109.85
Eigenkapital		
Vereinskapital	70'406.35	81'296.93
Jahresergebnis	-29'139.93	-10'890.58
Total Eigenkapital	41'266.42	70'406.35
Total Passiven	173'728.32	219'516.20



ERFOLGSRECHNUNGEN	2018	2017
	CHF	CHF
Mitgliedsbeiträge	16'435.00	17'721.00
Staatsbeiträge	610'000.00	610'000.00
Fundraising und Sponsoring	27'000.00	15'075.00
Übriger Ertrag	3'416.75	14'723.48
Entnahme Fonds und Auflösung Rückstellungen	37'105.70	25'613.45
Betrieblicher Ertrag	693'957.45	683'132.93
Education und Newcomer	56'513.85	38'138.30
Professionals	147'849.04	157'192.45
Business	44'853.25	39'656.50
Events	42'000.00	42'000.00
Projekte	41'348.99	42'500.00
Beratung, Information und Networking	41'449.44	65'218.66
Infrastruktur	3'365.70	2'724.95
Aufnung Fonds und Bildung Rückstellungen	0.00	7'500.00
Total	377'380.27	394'930.86
Bruttoergebnis	316'577.18	288'202.07
Personalaufwand (9)	283'247.01	246'105.59
Ausserordentlicher Personalaufwand	8'920.00	0.00
Betriebsaufwand (10)	44'911.24	45'596.21
Übriger Aufwand	2'621.70	0.00
Total	339'699.95	291'701.80
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Finanzergebnis	-23'122.77	-3'499.73
Abschreibungen (11)	5'717.01	7'071.85
Betriebliches Ergebnis vor Finanzergebnis	-28'839.78	-10'571.58
Finanzergebnis	-300.15	-319.00
Jahresergebnis	-29'139.93	-10'890.58

ANHANG

CHF

CHF

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die Rechnungslegung der vorliegenden Jahresrechnung erfolgt in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Schweizerischen Rechts, insbesondere in Übereinstimmung mit den Artikeln des Obligationenrechts über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962). Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Beurteilungen und Schätzungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwände und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand beschliesst dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohl des Vereins können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Mass hinaus gebildet werden.

1. Flüssige Mittel	31.12.2018	31.12.2017
Kasse	862.50	9'961.75
Bank	148'641.47	196'316.45
Total flüssige Mittel	149'503.97	206'278.20
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2018	31.12.2017
Dritte	0.00	1'800.00
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0.00	1'800.00
3. Aktive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2018	31.12.2017
Dritte	14'022.61	418.00
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	14'022.61	418.00
4. Sachanlagen	31.12.2018	31.12.2017
Mobiliar	3'252.45	2'931.00
IT	6'949.29	8'089.00
Total Sachanlagen	10'201.74	11'020.00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2018	31.12.2017
Dritte	6'231.60	9'665.85
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6'231.60	9'665.85



6. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	31.12.2018	31.12.2017
Bands	37'250.00	30'750.00
Clubs und Festivals	16'000.00	9'000.00
Coachs	25'000.00	15'000.00
Labels	6'000.00	6'000.00

Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	84'250.00	60'750.00
---	-----------	-----------

7. Passive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2018	31.12.2017
Dritte	8'270.00	7'878.00

Total passive Rechnungsabgrenzungen	8'270.00	7'878.00
-------------------------------------	----------	----------

8. Fonds und Rückstellungen	31.12.2018	Äufnung	Entnahme	31.12.2017
RegioSoundCredit-Fonds	2'000.00	0.00	5'000.00	7'000.00
Tourbusfonds	20'730.30	0.00	3'365.70	24'096.00
Weiterbildungsfonds	10'980.00	0.00	240.00	11'220.00
Übrige Rückstellungen	0.00	0.00	28'500.00	28'500.00
Total Fonds und Rückstellungen	33'710.30	0.00	37'105.70	70'816.00

9. Personalaufwand	2018	2017
Bruttolöhne	243'074.00	198'320.00
Sozialversicherungen	37'323.01	33'535.59
Ausbildungsverbund Basel-Stadt	0.00	11'900.00
Übriger Personalaufwand	2'850.00	2'350.00
Total Personalaufwand	283'247.01	246'105.59

Anzahl Vollzeitstellen per 31.12.	1,9	2,6
-----------------------------------	-----	-----

10. Betriebsaufwand	2018	2017
Raumaufwand	23'412.00	23'448.30
Abgaben, Gebühren, Versicherungen	1'322.35	2'748.35
Verwaltungsaufwand	17'013.79	15'321.46
Informatikaufwand	3'163.10	4'078.10
Total Betriebsaufwand	44'911.24	45'596.21

11. Abschreibungen	2018	2017
25 % auf Mobiliar	1'084.15	977.00
40 % auf IT	4'632.86	5'392.85
100 % auf Fahrzeuge	0.00	702.00
Total Abschreibungen	5'717.01	7'071.85



12. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Genehmigung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

RFV Basel, Staatsbeitragsgesuch 2019

	Modellbudget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017
Aufwand	CHF	CHF	CHF	CHF
Förderung				
Education	7'000.00	7'000.00	4'400.00	3'426.00
Newcomer	50'000.00	55'000.00	52'113.85	34'712.30
Professionals	137'000.00	145'000.00	147'849.04	157'192.45
Business	46'500.00	41'500.00	44'853.25	39'656.50
Events	42'000.00	42'000.00	42'000.00	42'000.00
Projekte	8'000.00	5'000.00	16'162.54	42'500.00
Beratung	10'000.00	10'000.00	1'225.00	15'494.00
Information	25'000.00	20'000.00	44'353.94	24'523.59
Networking	15'000.00	15'000.00	21'056.95	25'200.75
Infrastruktur	5'000.00	5'000.00	3'365.70	2'724.95
Äufnung Fonds	-	-	-	7'500.00
Bildung Rückstellungen	-	-	-	-
Total Förderung	345'500.00	345'500.00	377'380.27	394'930.86
Betrieb Personal	257'500.00	254'900.00	292'167.01	246'105.59
Verwaltung	44'000.00	44'000.00	44'911.24	45'596.21
Abschreibungen	-	-	5'717.01	7'071.85
Übriger Aufwand	-	-	2'621.70	319.00
Reserve	21'000.00	20'000.00	-	-
Total Betrieb	322'500.00	318'900.00	339'699.95	299'092.65
Total Aufwand	668'000.00	664'400.00	717'080.22	694'023.51
Ertrag	CHF	CHF	CHF	CHF
Mitgliedsbeiträge	18'000.00	18'000.00	16'435.00	17'721.00
Staatsbeiträge BL	220'000.00	220'000.00	220'000.00	220'000.00
Staatsbeiträge BS	390'000.00	390'000.00	390'000.00	390'000.00
Fundraising/Sponsoring	35'000.00	19'000.00	27'000.00	15'075.00
Entnahme Fonds	5'000.00	5'000.00	8'605.70	8'613.45
Auflösung Rückstellungen	-	-	28'500.00	17'000.00
Übriger Ertrag	-	-	3'416.75	14'723.48
Total Ertrag	668'000.00	652'000.00	693'957.45	683'132.93
Jahresergebnis	-	-12'400.00	-29'139.93	-10'890.58